Oekonomie zuerst.

Alle Mehle mögen Ihnen gleich sehen, aber dieses ist, weil Sie nie aus der allgemeinen Klasse kamen.

Es giebt eines, das weder aussieht, fühlt, backt oder schmeckt wie die gewöhnliche Sorte.

Es ist das Mehl der Oekonomie —es langt weiter und speiset mehr.

King Midas FLOUR

Das theuerste Mehl in Amerika, und werth alles, was es kostet.

Shane Bros. & Wilson Co.

Scranton Office: 112-14 Union Bank Gebäude.

Ist es Eisenwaaren—wir haben es.

Alaska Refrigerators sparen Eis

Verfehlet nicht, den „Alaska" zu untersuchen. Er ist der fachmännischste in seiner Konstruktion. Es wird beständig ein Zug von kalter, trockener Luft unterhalten in einem Alaska. Es ist aus diesem Grunde, daß Sie Salz oder Zündhölzer in einem Alaska halten können und diese vollständig trocken bleiben.

Weeks Eisenwaaren Companie,

119 N. Washington Avenue.

Edw. Siebecker, 530 Lackawanna Avenue.

Deutscher Grocer.

Importirte deutsche Delikatessen einer Spezialität. Hauptquartier für Fische und Käse.

Erfolg im Leben besteht hauptsächlich in einer Beachtung der kleinen Sachen. Wir vergessen zu oft, daß Dimes machen Dollars, und daß kleine Lecke ein Schiff gerade so gut versenken, wie ein großes Loch. Kleine Ersparnisse haben mehr Männer unabhängig gemacht, als wie irgend sogenannte „Striche von gutem Glück." Fanget mit der Beachtung von den kleinen Sachen an, durch Eröffnung eines Kontis in dieser starken Bank.

UNION NATIONAL BANK

SCRANTON, PA.,

Absolute Sicherheit und Guter Dienst.

KRAMER BROS.

Sie werden besser bekannt sofort mit unseren feschen

Neuen Anzügen.

Sie stehen bestens auf unter Feuer, und ersparen Ihnen zugleich 'ne hübsche Summe

Männer Anzüge, $12 bis $30.

Knaben Anzüge, $3 bis $10.

Regal Schuhe, Manhatten Hemde.

Kramer Bros.,

325 Lackawanna Avenue.

George J. Keiper. Henry Bockroth

Keiper & Bockroth,

Plumbing, Dampf und Heißwasser Heizer, Blech- und Eisenblech-Arbeiter.

Dachrinnen, Dächer, Oberlichter und Heizapparate aufgesetzt und reparirt.

Office und Werkstätte:

No. 205 Spruce Straße.

Neues Telephon—Werkstätte, 1850; Wohnung, 704.

Rheumatismus

Ein paar kräftige Einreibungen mit Dr. Richter's

Pain-Expeller

werden alle Schmerzen und Steifheit der Glieder benehmen. Leidet nicht unnöthig. 25c und 50c in Apotheken und von

F. AD. RICHTER & CO.,

(Aus Rudolstadt, Thüringen,)

74-80 Washington Str., New York.

Stadt und County.

— Fräulein Nina Trein von Ash Straße und Robert Mattes von Quincy Avenue wurden letzte Woche als ein Ehepaar verbunden.

— Senator W. M. Lynch von hier ist am Samstag als Superintendent des Staat Hospitals für Kriminelle Irrsinnige zu Farview ernannt worden, als Nachfolger des verst. Dr. T. C. Fitzsimmons.

— Der 13jährige Michael Cushmer von Mineral Straße, der am 4. Juli schlimm verbrannt wurde, als zufällig eine Kanne Pulver explodirte, ist Donnerstag im Staat Hospital den Brandwunden erlegen.

— Der städtische Schatzmeister, Patrick F. Lynott, 38 Jahre alt, ist am Sonntag Morgen in seiner Wohnung an Madison Avenue an innerlichen Blutstürzen gestorben, nachdem er seit Monaten an einem Zustand gelitten, der den Aerzten ein Räthsel war.

— Ueber dem McCrory Laden an Lackawanna Avenue gab es Donnerstag Nacht einen Brand, der etwa $3,000 Schaden anrichtete. Die Beschädigten sind McCrory, N. J. Nealon, W. M. Ford und D. J. Smith. Zwei Gasbügeleisen, die man brennen gelassen hatte, verursachten die Flammen.

— Der allbekannte Hotelier, Fritz Holznagel, welcher vor etlichen Wochen von einem Schlaganfall betroffen worden war, ist vorletzte Mittwoch Nacht in seiner Wohnung zu Waymart den Folgen desselben im Alter von 55 Jahren erlegen. Der Tod seiner Mutter und Entziehung der Schankliizens trugen dazu bei, sein Ableben zu beschleunigen. Er wird von der Wittwe, einem Bruder in Chicago und einer Schwester in Deutschland überlebt. Die Beisetzung erfolgte Sonntag im Forest Hill Friedhof, nach einem Trauerdienst in der Wohnung seines Schwagers an Alder Straße.

— Herr und Frau George Hufnagel von Webster Avenue haben die Verlobung ihrer Tochter, Fräulein Frieda C., mit Dr. Jakob J. Lonsdorf jun., am Samstag angekündigt.

— L. L. Shoemaker, bis vor einigen Wochen der Verwalter des Hotel Jermyn, ist gestern vom Mayor als städtischer Schatzmeister ernannt worden, als Nachfolger des verst. P. F. Lynott.

— John E. Gaffney, der früher als Deputy Scheriff und in anderen politischen Ernennungen fungirte, ist Samstag Nacht zu Buffalo, N. Y., wo er seit Jahresfrist wohnte, der Lungenentzündung erlegen.

— Ein Brand, welcher wahrscheinlich durch einen überheizten Motor verursacht wurde, richtete früh gestern Morgen in dem Symphony Wandelbilder Theater an Washington Avenue einen Schaden von etwa $1,000 an. Zwei obenauf wohnende Familien wurden durch den Rauch erweckt und konnten mit Hülfe der Feuerwehr unversehrt das Freie erreichen.

Stadtrath.

Eine Rechnung von $700, welche gelegentlich der Rückkehr des 13. Regiments von der mexikanischen Grenze für ein Bankett für die Soldaten verursacht wurde, deren Bestätigung aber Stadtkontrolleur Eisele soweit verweigert hat, kam Freitag im Stadtrath zur Erörterung und man gelangte zur Ansicht, daß die Rechnung bezahlt werden sollte. Herr Eisele soll eingeladen werden, der nächsten Sitzung beizuwohnen, um näheres darüber zu berathen.

Der Plan wurde bestätigt, daß in der Zukunft eine Klausel in den Spezifikation für Arbeit an den Straßen eingefügt werde, welche den Kontraktor nicht für Schaden durch Zechenverschiebungen verantwortlich hält.

In einer Zuschrift ersuchte Col. L. A. Watres um Straßenlichter entlang dem Elmhurst Boulevard. Die Frage ist dem Direktor Robertson zur Entscheidung überwiesen worden.

Folgende Pflasterungs Ordinanzen erhielten dritte, endgültige Bestätigung: Wheeler Avenue, Ridge Row zur Vine Straße; Gibson Straße, Prescott zur Wheeler Avenue; Front Straße, Moosic zur Prospect Avenue.

Nord Scranton.

— George, der 2jährige Sohn der Eheleute Henry Weber von Sanderson Avenue, ist Montag nach kurzer Krankheit gestorben. Die Beerdigung fand gestern im Dunmore Friedhof statt.

— Conrad Hoffmann, 49 Jahre alt, ist am Dienstag in der Wohnung seiner Schwester, Frau Fred L. Ward von Woodlawn Avenue, gestorben. Die Leiche wird heute zur Beerdigung nach Hallstead genommen.

— Benjamin, der 5jährige Sohn des William G. Evans von School Straße, setzte sich Freitag auf unbekannte Weise seinen Anzug in Brand und trug dabei so schlimme Brandwunden davon, daß er am gleichen Abend denselben erlag.

— Katie, die 9jährige Tochter des Joseph Malink von Steele Straße, ist Sonntag Abend, als sie im Hinterhof aus einem Brunnen einen Eimer Wasser ziehen wollte, in denselben gestürzt und ertrunken. Sie verlor unzweifelhaft das Gleichgewicht, als sie sich über den Rand beugte.

Von Petersburg.

— Frau Amelia Krämer von Prescott Avenue, 65 Jahre alt, ist Freitag Nacht im Staat Hospital gestorben.

— Der jährliche Ausflug der hiesigen deutschen Presbyterischen Sonntagsschule findet am nächsten Mittwoch zu Moosic Lake statt.

— Der 77 Jahre alte Albert Behr ist Sonntag Nacht in seiner Wohnung an Taylor Avenue nach kurzer Krankheit gestorben. Es überleben ihn drei Söhne und eine Tochter. Die Beisetzung fand gestern Nachmittag im Dunmore Friedhof statt.

— Als die 76 Jahre alte Frau Bridget Kane von Myrtle Straße am Samstag Morgen das Gas andrehen wollte, bekam sie einen Schlaganfall und stieß beim Umfallen den Hahnen auf. Sie wurde kurz nachher beinahe erstickt aufgefunden, jedoch brachte man sie mit dem Polizei Pulmotor wieder außer Lebensgefahr.

Fühlt sich jetzt gesund und stark. „Mein Mann hatte lange Zeit an einem Magenübel gelitten," schreibt Frau Franziska Dolesahl von Denver, Colo., „als ich eine Probekiste Alpenkräuter bestellte. Jetzt, nach dem Gebrauch dieses Heilmittels, fühlt er sich wieder so gesund und stark wie früher, als wir noch im alten Vaterlande wohnten." Die hier erwähnte Medizin, Forni's Alpenkräuter, ist ein altes, zeitenerprobtes Kräuterheilmittel, welches seiner guten Eigenschaften wegen in der ganzen Welt berühmt geworden ist. Es kann nicht in den Apotheken gekauft werden, sondern wird dem Publikum durch besondere Lokalagenten direkt vom Laboratorium geliefert. Nähere Auskunft wird gerne erteilt von Dr. Peter Fahrney & Sons Co., Chicago, Ill.

Wirkung.

A.: „Findest du nicht auch, der Gang von Fräulein X. ist, äh, wie soll ich sagen, gehobener geworden?"

B.: „Da kannst du recht haben, sie verkehrt doch seit einigen Wochen mit einem Flieger."

Kaiser Karl.

Allerlei über Oesterreich-Ungarns jungen Monarchen.

Aus Wien wird geschrieben: Um die Person des jungen Kaisers windet sich bereits ein Kranz von Legenden, in denen sich nicht nur die Hoffnungen und Wünsche der Bevölkerung, sondern auch der tiefe Eindruck widerspiegelt, den sie von der frisch zugreifenden Natur Kaiser Karls empfängt. Es gibt keine Angelegenheit von allgemeiner Bedeutung, in der man dem Kaiser nicht lebhafte Anteilnahme und das Verdienst an ihrer raschen und glücklichen Lösung zuschreibt und die öffentliche Meinung geht dabei nicht irre, sondern schließt einfach vom Geschehenen auf das Werdende. In der Tat hat der Kaiser seit seiner Thronbesteigung eine starke Initiative bekundet und vernünftigen Anregungen immer ein offenes Ohr geliehen. Von der alten spanischen Etikette ist in dieser Beziehung nichts mehr zu spüren; die Luft ist freier geworden und das bisherige starre Regierungssystem einer für die Erfordernisse des Tages und den Gedanken stetiger Entwicklung empfänglichen Verwaltung gewichen. Wie weit diese den Bedürfnissen der Erneuerung des Staates gerecht werden wird, kann man den neuen Verordnungen entnehmen. Sie betreffen die Festsetzung der deutschen Verkehrssprache und die Kreiseinteilung in Böhmen. Ob die Sprache des Staates den Namen Staatssprache trägt, ist gleichgiltig, die Hauptsache ist, daß in Hinkunft die amtliche Sprache aller Behörden die deutsche ist, damit endlich eines der wesentlichsten Hoheitsrechte des Staates zur Geltung kommt und auf diese Weise die feste unverrückbare Grundlage für die Regelung der Nationalitätenfrage geschaffen wird. Durch die Kreiseinteilung in Böhmen soll das zunächst für dieses Land versucht werden. Ein endgiltiger Zustand wird jedoch damit noch nicht geschaffen sein, denn man darf füglich annehmen, daß die böhmische Kreiseinteilung gleichzeitig als Muster für die administrative Gliederung auch der anderen Länder gedacht ist. Daß damit auch einschränkende Veränderungen in den gegenwärtigen Landesverfassungen verbunden sein würden, ist selbstverständlich, denn einerseits sind mit dem Gedanken einer strafferen Zusammenfassung der öffentlichen Verwaltung die bisherigen, vorwiegend politischen Landtage unvereinbar, andererseits aber würde durch Einführung der Kreisverfassung bei Fortbestand der gegenwärtigen autonomen Landesverwaltung das Problem der Verwaltungsreform nicht vereinfacht, sondern noch mehr verwickelt werden.

Wohl sind das noch Zukunftsfragen, deren Lösung jedoch bereits jetzt vorbereitet werden soll, und darum sieht man dem Erscheinen der erwähnten Verordnungen mit begreiflichem Interesse entgegen. Neben diesen für die künftige innerpolitische Entwicklung grundlegenden Arbeiten beschäftigen dringende soziale Angelegenheiten die Regierung und der Ministerpräsident hat kürzlich bei der Besprechung der Frage der Erleichterung der Lebenshaltung der mindestbemittelten Schichten ein weit ausschauendes Programm entwickelt, das insbesondere die Sorge für die Invaliden, die Jugendfürsorge und Neuerungen in der Ernährungspolitik umfaßt. Graf Clam-Martinitz hat dabei ein sehr gutes Wort gesprochen, das die Oeffentlichkeit in Oesterreich sich tief einprägen sollte, weil es sich auf eine der schwersten Hemmungen in der Entwicklung Oesterreichs bezieht. Der Ministerpräsident weist mit großem Nachdruck darauf hin, daß die Regierung bei allem guten Willen nicht imstande ist, allein die soziale Frage zu lösen, sondern nur aus dem Zusammenwirken von Staat und Gesellschaft sich eine glückliche Lösung ergeben könne. Eine durchaus moderne Auffassung für Oesterreich, wo man bisher gewohnt war, vom Staate alles zu fordern und alles zu erwarten, selbst aber nicht das Geringste tat, um dem „Racker" Staat die Durchführung der geforderten Gesetze und Maßnahmen zu erleichtern. In dieser aus dem alten Polizeistaate übernommenen Gewohnheit liegt vielleicht die größte Schwierigkeit für die Erneuerung Oesterreichs, zeigt es sich doch selbst im Kriege, wie wenig selbst politisch sehr bedeutsame Schichten der Bevölkerung geneigt sind, auf den Geist der Zeit einzugehen und an dem Werke der Erneuerung mitzuarbeiten.

Bei der Liebe der Frau bezieht sich doch alles auf den geliebten Mann. Sie mag still und unbeirrt ihren Weg gehen, fröhlich oder traurig, je nach ihrer Eigentümlichkeit; sie mag ihre Pflichten erfüllen und jedem gerecht werden, aber sie tut doch alles nur im Zusammenhange mit ihrer Liebe. Diese ist der Anfang und das Ziel ihres Denkens.

Wie kommt es,

daß so viele Krankheiten, welche augenscheinlich der Geschicklichkeit berühmter Aerzte getrotzt haben, dem beruhigenden Einfluß eines einfachen Hausmittel weichen, wie

Forni's

Alpenkräuter

Weil er direkt an die Wurzel des Uebels, die Unreinigkeit im Blut, geht. Er ist aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, und ist über ein Jahrhundert lang im Gebrauch gewesen, lange genug, um seinen Werth gründlich zu prüfen.

Er ist nicht, wie andere Medizinen, in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt geliefert durch die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer,

DR. PETER FAHRNEY & SONS CO.,

19-25 So. Hoyne Ave., CHICAGO, ILL.

PETITION TO THE *President and Congress* FOR THE *Independence of Ireland*

We, as American citizens, respectfully state to the Government of the United States that Ireland is a distinct nation, deprived of her liberty by force and held in subjection by England by military power alone. As America has entered the war for the preservation of democracy and the freedom of small nationalities, this Government is in honor bound to apply this principle impartially in all cases of peoples held in subjection, whether they be under the jurisdiction of Germany, like Belgium, or of England, like Ireland. As America cannot be a party to any scheme of world-peace which withholds from any nation the God-given right of freedom, the only final settlement must be the complete independence of Ireland.

America has the right, by her entry into the war, to demand it from England, not in the Peace Conference at the close of the war, but now.

We therefore respectfully urge upon the President and the Congress the necessity and good policy of giving a great example to the world by insisting that England shall grant Ireland complete national independence. We earnestly hope that, like Cuba, Ireland will be made free by the action of America.

NAME	ADDRESS

Every lover of Democracy, irrespective of sex, race and religion, is asked to sign this Petition.

Please have this filled out as soon as you can and return immediately to

IRISH WORLD

27 Barclay Street
NEW YORK

Paste additional paper here for more signatures and addresses.

Von der Südseite.

Der Tagelöhner Lawrence Rannuci von Ripple Straße, 38 Jahre alt, ist Samstag in der National Zeche durch einen Felsenfall erschlagen worden.

Harry A. Kolb wurde am Samstag durch Stadtkontrolleur Edward Eisele zu seinem Hauptschreiber ernannt, als Nachfolger des John D. Hughes, der letzte Woche als Sekretär der Schulbehörde erwählt wurde.

Der Schwäbische Krankenunterstützungs Verein erwählte am Donnerstag Abend die folgenden Beamten: Präsident, John U. Schwenker; Vize Präsident, Rudolph Mayer; Sekretär, Carl Schwald; Schatzmeister, John Mellert; Trustees, William Fischer und Lorenz Früchtel.

Folgende neuerwählte Beamten des Moltke Kastell, Ritter des Goldenen Adlers, wurden Donnerstag Nacht von Distrikt Grand Chief Henry Leber installirt: Past Chief, Walter E. Mohr; Noble Chief, Louis Daubenhauser; Vize Chief, Reinhardt Klein; Hermit, John Reuther; High Priest, August Bohrer; Sir Herald, Fred Schürmann; Trustees, Charles Hoffmann, John Biemüller und August Bohrer; Chamberlain, John Biemüller.

Wilkes-Barre Notizen.

— Der bekannte Buchdrucker, Philip L. Räder, ein Mitglied der Firma Räder & Co., ist Montag nach längerem Leiden gestorben.

— Ein Wolkenbruch richtete Freitag Nachmittag hier und in der Nachbarschaft bedeutenden Schaden an. Starker Donner und Blitzsträhle gingen dem Wolkenbruch voraus.

— Frances, die 2jährige Tochter des Rudolph C. Ely von New York, wurde Freitag Nachmittag getödtet, und ihre Mutter, Großmutter, Onkel und Tante verletzt, als ein Harvey Lake Straßenbahnwagen ihr Automobil traf.

— Der 45 Jahre alte Thomas Hiscox von Minersville, der seinen Bruder William an Division Straße besuchte, beging Dienstag Morgen in dessen Wohnung Selbstmord, indem er sich eine Kugel in den Kopf jagte. Er war schon längere Zeit leidend.

Hyde Park Notizen.

— Der 45 Jahre alte Joseph Collins von Eynon Straße ist am Samstag in dem Fluß zu Johnstown als Leiche aufgefunden worden, mit vier Schnitten am Hals und beiden Fußknöcheln gebrochen. Die dortigen Behörden nehmen an, daß Selbstmord vorliegt.

— Ein Brand, dessen Entstehung unbekannt ist, richtete früh gestern Morgen in der Garage des A. B. Yeager an der Ecke von Scranton Straße und Chestnut Avenue einen Schaden von über $15,000 an. Es wurden 22 Automobile und Autotrucks beschädigt.

— C. J. Kern von Nord Bromley Avenue, Westseite Korrespondent des „Republican," wurde am Samstag von einem Schlaganfall betroffen, als er nahe Gouldsboro dem Fischfang oblag. Sein Zustand war zur Zeit ein gefährlicher, aber der behandelnde Arzt erwartete seine Genesung.

— Frau Barbara Andreas, 84 Jahre alt, ist Montag Abend in ihrer Wohnung an Hampton Straße gestorben. Es überleben sie zwei Söhne und eine Tochter. Die Beisetzung findet heute Morgen, nach einem Trauerdienst in der St. Johannis Kirche, im Friedhof der Gemeinde statt.

— Frau Lizzie Dellarvo von Brown Court hatte Freitag Morgen eine aufregende Erfahrung, denn als sie ihren Hof durchschritt, sank die Erde unter ihr ein und es gab ein tiefes Loch, in welches die Frau stürzte. Ihre Hülferufe brachten den 10jährigen Sohn zur Stelle, mit dessen Beistand sie wieder zur Oberfläche gelangte, tüchtig erschrocken, aber ohne Verletzungen.

— Als letzten Donnerstag Nachmittag ein Duryea Straßenbahnwagen über die Lackawanna Avenue Brücke fuhr, brannte eine elektrische Verbindung durch und verursachte unter den Passagieren eine Panik. Frau John Arnold und Elisabeth Williams von Süd Neunter Straße, sowie der Motormann George Davis, wurden verletzt, während die Anderen mit dem Schrecken entkamen.

— C. B. Terwilliger, der Gehilfs Hauptschreiber der County Kommissäre, ist Montag als Collektor der Countysteuer für dieses Jahr in der Stadt ernannt worden.